OS Sammlung

Von Rinoa_Heartilly

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ich liebe dich! 2
Kapitel 2: Aufräumen kann was gute sein 4

Kapitel 1: Ich liebe dich!

Ich liebe dich...

Hey Leute!
Das ist der erste OS in meiner Sammlung ;)
Ich wünsche euch viel Spaß mit der Story

---*--

Wie jeden Abend sitze ich hier in unserem gemeinsamen Zimmer. Wie immer sitze ich auf der Fensterbank und sehe nach draußen. Wie immer sitzt du auf dem Sofa, in der Hand deinen neuen Manga. Wie immer drehe ich mich irgendwann zu dir um und sehe dir beim lesen zu. Wie deine schönen Grünen Augen über die Seiten wandern und du jedes Wort geradezu verschlingst. Wie du dir eine der bezaubernden Blonden Strähnen aus dem Gesicht streichst. Und wie immer bin ich von deinem Anblick überwältigt.

Ich sitze auf meinem Bett und habe den Manga in der Hand, welchen du mir geschenkt hast. Ich war so glücklich über diese kleine Geste, aber das hast du wahrscheinlich nicht gemerkt. Ich kann mich nicht richtig auf die Geschichte konzentrieren und muss immer wieder zu dir sehen. Wie du auf dieser Fensterbank sitzt und nach draußen siehst. Deine Roten Haare glänzen im Mondlicht, und geben ihnen einen Silbernen Touch. Deine Blauen Augen sehen weit in die Ferne, scheinen überhaupt nicht hier zu sein. Ich kann mich von deinem Anblick nicht losreißen. Ich weiß dass ich schon seit langem in dich verliebt bin aber ich konnte und wollte es nie glauben. Und doch, wenn ich dich hier so sitzen sehe, möchte ich dich am liebsten umarmen und nie wieder los lassen.Aber ich weiß, dass du meine Liebe nie erwidern wirst oder unsere Freundschaft vorbei wäre.

Ich spüre deine Blicke auf mir ruhen und doch kann ich dich nicht ansehen, aus der Angst heraus, dass du sehen wirst was ich für dich empfinde. Ja ich weiß es ist seltsam aber ich empfinde mehr als nur Freundschaft für dich. Jedes mal wenn du neben dich auf die Couch klopfst und mich aufforderst mich neben dich zu setzen und mir dann was vorliest, kann ich mich nicht auf das vorgelesene konzentrieren, sondern hoffe, dass dieser Moment nie vorüber gehen wird.
Ich horche auf als ich das vertraute Klopfen höre und sehe auf. Du klopfst neben dich aufs Sofa und ich verstehe was du meinst. Also stehe ich auf, gehe zu dir rüber und lasse mich neben dich auf die Couch fallen. Du legst einen Arm um mich und ich lege meinen Kopf auf deine Schulter, so wie immer.

Als du bei mir im Arm lagst konnte ich nicht anders als dir über deine wundervollen Haare zu streichen, aber dir schien es nichts auszumachen. Im gegen teil, du fingst an leise zu schnurren. Diese Reaktion verlieh mir neuen Mut und ich beschloss dir zu sagen was ich für dich empfinde. Ich legte also den Manga weg und du schaust verwundert auf. Ich sehe dir in die Augen und komme deinem Gesicht immer näher. Kurz bevor sich unsere Lippen trafen sagte ich leise die drei Worte die ich dir schon

immer sagen wollte:

„Shiki... Ich liebe dich.“

Nachdem du diese drei Worte gesagt hast, vereinigst du sanft und vorsichtig unsere Lippen miteinander. Am Anfang war ich ein wenig geschockt, aber nachdem ich realisiert habe was hier gerade passiert, erwidere ich den Kuss vorsichtig. Nachdem wir uns gelöst haben sehe ich dir in die Augen und flüstere:

„Ich liebe dich auch, Ichijo.“

Dann vereinigen sich unsere Lippen erneut zu einem nun leidenschaftlichen Kuss. Diese Nach sollte noch zu einer wundervollen Nacht werden, in der ich meine Unschuld an die Person verlor, die ich am meisten auf der Welt liebe.

Soo ende Banane den Rest könnt ihr euch ausdenken da sei eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Man liest sich;)
eure LuneUchiha

Kapitel 2: Aufräumen kann was gute sein

Hey Leute :)
Das ist mein zweiter OS.
Ich wünsche euch viel Spaß ^^

Es ist gerade mal 20:00 Uhr an einem Samstag Abend, und manche Menschen, oder besser gesagt Vampire möchten um diese Zeit noch schlafen. Zu diesen gehört auch Akatsuki Kain, aber dieser Wunsch wird ihm nicht erfüllt, und das weiß er. Denn sein Mitbewohner musste ja wieder mal alles mögliche von Kuran-sama sammeln, sodass man in diesem Zimmer kaum noch den Boden sehen konnte. Tja und da der komische Geruch den diese Sachen ausstrahlen, nicht das ein zigste ist, was ihn vom schlafen abhält, kann er genau so gut auch aufstehen, was er auch tut. Also setzte er sich auf sein Bett und sah zu wie Kaname Kuran seinen Mitbewohner Hanabusa Aido mal wieder nach allen Regeln der Kunst zur Schnecke machte, er solle ja gefälligst aufräumen. Aber wenn das nicht das ein zigste Problem wäre, würde er noch weiterschlafen. Aber da Kaname schon wieder aus irgendeinem Grund schlechte Laune hat, und Hanabusa mal wieder protestieren muss, ist es wohl für alles Beteiligten besser, wenn man entweder das weite sucht oder Hanabusa zum aufräumen bewegt. Da ersteres in seinem Fall nicht möglich ist, da er da mit drin hängt, beschließt er sich auch mal bemerkbar zu machen.

„Hey, Hanabusa! Tu doch einfach mal was Kuran-Senpai dir sagt.“, mischte sich nun auch Akatsuki mit ein. Hanabusa drehte sich zu ihm um. „Ach, auch nochmal wach? Schön das du mir in den Rücken fällst!“ „Hanabusa, ich sage es dir noch ein einziges mal! Räum das Zimmer auf, oder ich sage den anderen dass sie es für dich machen sollen. Und die anderen hören im Gegensatz zu dir auf mich.“ Akatsuki kann sehen, dass Aido doch ein wenig mulmig wurde, aber er protestiert immer noch. „Aber das kannst du doch nicht machen! Das sind wichtige Erinnerungsstücke!“ Und er hielt ein benutztes Taschentuch von Kaname in die Höhe. Doch dieser drehte sich nur zur Tür und machte Anstalten das Zimmer zu verlassen. „Akatsuki! Sorge dafür dass er innerhalb dieser Nacht das Zimmer aufgeräumt hat.“, befiehlt er Kain noch, bevor er das Zimmer verlässt.

Da standen also ein todtrauriger Hanabusa Aido und ein endnervter Akatsuki Kain in ihrem Zimmer rum. „Hanabusa! Jetzt räum endlich diesen Saustall auf oder ich schmeiß alles persönlich aus dem Fenster!“ Doch Hanabusa streckte ihm nur die Zunge raus und rief: „Nix da! Das bleibt alles schön da wo es ist!“ Akatsuki fuhr sich genervt mit der Hand durchs Gesicht. Also schön, wenn nicht so dann anders, dachte er sich. Er geht auf Hanabusa zu und nagelte ihn an die nächst beste Wand. Er hatte schon länger bemerkt, dass der kleinere ein Auge auf ihn geworfen hatte. Wenn man das nicht ausnutzen kann..... „ W-was soll d-das?“, ereiferte er sich auch sofort. Der größere beugte sich zu ihm hinunter und hauchte in sein Ohr: „Wenn du schön brav aufräumst, bekommst du auch eine Belohnung.“ Dann leckte er ihm über das Ohr, und Hanabusa musste auf keuchen. Aber er weigerte sich immer noch. „Nein ich werde

nicht aufräumen und jetzt lass mich los!“ Aber Akatsuki dachte nicht mal im Traum daran. Er beugte sich wieder hinunter und sah ihm in die Augen. Dann küsste er ihn ohne Vorwarnung auf den Mund.

Hanabusa riss erschrocken seine Augen auf und wusste nicht was er nun tun sollte. Da küsste ihn der Mann in der er schon lange heimlich verliebt gewesen ist auf den Mund! Nachdem er sich etwas beruhigt hatte, schloss auch er seine Augen und fing an den Kuss vorsichtig zu erwidern. Akatsuki, der das merkte, strich nun mit seiner Zunge über seine Lippen, worauf hin Hanabusa erneut leicht keuchen muss aber den Mund einen Spalt breit öffnet. Kains Zunge fuhr in die Mundhöhle des kleineren und strich mit seiner Zunge über die von Aido. Es entstand ein Kampf ihrer beider Zungen, welchen keiner von ihnen verlieren wollte. Nachdem sich die beiden wieder voneinander gelöst hatten, nahm Aido seinen ganzen Mut zusammen und sagte: „Akatsuki, ich liebe dich.“ Akatsuki lächelte und sagte: „Ich liebe dich auch, Hanabusa. Aber aufgeräumt wird trotzdem!“ Aido verdrehte die Augen, fügte sich aber dann doch noch seinem Schicksal, und räumte zusammen mit Akatsuki das Zimmer auf.

Nachdem sie fertig waren, ließen sie sich auf Akatsukis Bett fallen und küssten sich leidenschaftlich. Danach schliefen beide glücklich und Arm in Arm zusammen ein.

Soo das war mein zweiter OS dieser Reihe und ich hoffe er hat euch gefallen.

Bis denne
LuneUchiha